

Meine Eifel

Ihr kahlen Bergesrücken
In meinem Eifelland;
Ihr grauen Gotteskreuze
An steiler Klippen Rand.

Ihr Wälder rings, ihr Burgen,
Schaut unentwegt hinaus –
An öden, verlassenen Wegen
Ein stilles Heiligenhaus.

Ihr Wassermühlen, ihr Dörfer, . –
Du, Eifel, bist doch schön!
Nennt man dich auch die rauhe,
Man muß dich nur verstehn.

Ja dich, du meine Eifel, –
Bleib du in treuer Hut,
Ich bin als Sohn der Eifel
Dir all mein Lebtag gut.

Karl Knauft (Mater Eiflia)